



Stadtwerke
Schüttorf · Emsbüren



Foto Mitarbeiter © Franz Frieling

VIELFALT
FÜR DIE REGION

Als kommunales Unternehmen engagieren wir uns gerne im lokalen Sport- und Kulturbereich – für mehr Spannung und gute Unterhaltung.

info@swse.de • www.swse.de

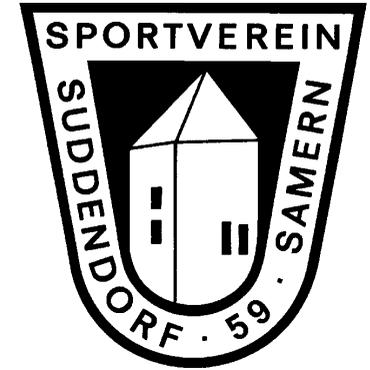
SV SuSa

Fußball- Info

UNABHÄNGIG
ÜBERPARTEILICH
UNWIES SERIÖS



WWW.SVSUSA.DE



Herausgegeben
von Frank Dreyer
und Fred Ratering

Aus dem Inhalt:

Das heutige Spiel:
SV SuSa –
Rot-Weiß Lage

Rückblick: Trikot-
spende Alte Herren
Die Hinrunde + Lage
Rückblick Vereinsfest

Der Spieltag

Die Lage bei SuSa
Frauen-Kreisliga

Ausgabe Nr. 311
23. Jahrgang
19. März 2017

Das heutige Spiel: SV SuSa – Rot-Weiß Lage

Gäste starteten perfekt ins neue Jahr

Die Rot-Weißen sind in der Tabelle an unsere Elf vorbeigezogen.

In einer spannenden Begegnung hat sich Rot-Weiß Lage gegen den Titelaspiranten von Eintracht/TV Nordhorn durchsetzen können. Das 1:0 spült die Mannschaft von Dirk Scheffczyk in das obere Mittelfeld. Vorbei an das unsere Team, das zum zweiten Mal in diesem Jahr wegen der Wetterkapriolen aussetzen musste. Das Pech unserer Elf war, dass man in Lohne am Freitagabend hätte spielen müssen. Da war es leider noch nicht möglich. Erst über das Wochenende wurde es besser, so dass alle Sonntagspartien stattfinden konnten. Und unser heutiger Gast setzte das erste Ausrufezeichen. Mit einem 1:0-Sieg gegen TV Eintracht Nordhorn II konnte man sich gegen einen der Aufstiegsaspiranten durchsetzen. Und gleichzeitig entfernte man sich von der Abstiegsbedrohten Region.

Mit 26 Punkten steht Rot-Weiß Lage auf dem siebten Rang in der Tabelle der ersten Kreisklasse. Für ganz oben wird es wahr-

scheinlich nicht mehr reichen, auch wenn man das nicht aus den Augen verlieren sollte. Immerhin haben die Rot-Weißen die letzten fünf Partien in Folge gewonnen. Und dabei hat man mit 17:5 Toren richtig überzeugen können. Und wenn wir schon bei Toren sind, dann muss man, wenn man über Rot-Weiß Lage schreibt, Nico Hasler erwähnen. Der Stürmer ist mit seinen 20 Treffern der Top-Torjäger der ersten Kreisklasse. Das musste der SV SuSa auch schon im Hinspiel beim 4:4 in Lage erfahren. Ihn in den Griff zu bekommen, wird eines der Hauptthemen von Trainer Uwe Weinberg sein. Dieses gerade erwähnte Hinspiel in Lage deutet aber auch an, wo die Schwächen unseres Gastes sind. Nach vorne ist Rot-Weiß Lage sehr stark besetzt. Gleich zwei Mal in dieser Saison konnte das Team bereits sieben Tore in einer Partie anbringen. Gegen Esche und Ringe/Neugnadenfeld spielte man sich in eine Art Rausch. Das gelang auch im Heimspiel gegen den SV SuSa. Allerdings spielte da die eigene Abwehr nicht so richtig mit! In einer abenteuerli-

Für jeden das Passende!



Gabor

CONVERSE

CAPRICE

erima

MARCO TOZZI

SKECHERS FOOTWEAR

rieker

superfit

CAMEL ACTIVE

RICOSTA

adidas

schuhhaus
van der veen

paul/green

Burg-Altena-Platz 4
48465 Schüttorf
Tel. (0 59 23) 56 17



SV SUSA FUSSBALL-INFO



Alte Herren des SV SUSA im neuen Outfit!

Die Alten Herren des SV SuSa wurden von zwei Sponsoren komplett neu eingekleidet.

Schornsteinfegermeister Oliver Hilderink rüstete das Team mit neuen Warm-up-Shirts aus.

Die Firma RM Zäune und Tore aus Schüttorf (www.reimchemittelstet.de) sorgte für neue Trainingsanzüge. Wir danken den beiden Sponsoren für diese tolle Unterstützung!

KBS – Karl-Heinz-Bach-Seminare



Seminare

Arbeitsrecht für Kirche und Diakonie/Unternehmensberatung

Enschedestraße 14
48529 Nordhorn

Telefon: 0 59 21/8 79-1 46
Telefax: 0 59 21/8 79-1 50
Mobil: 01 75/3 65 80 97

www.kbs-seminare.de
info@kbs-seminare.de

Termine
nach
Vereinbarung

SV SUSA FUSSBALL-INFO

chen Partie sahen die damaligen Gastgeber schon wie der sichere Sieger aus, ehe der SV SuSa in der Endphase des Spiels zurückschlug.

Das Hauptaugenmerk wird Trainer Uwe Weinberg heute auf die Defensive legen. Diese war in der Vorbereitung alles andere als sattelfest. Jeweils vier Gegentreffer gegen Sparta Nordhorn und dem SV Hoogstede sind Zeuge. Heute gilt es, dieses zu verbessern. Aber wir wollen auch die Vorteile sehen. Nach vorne geht beim SV SuSa anscheinend immer etwas. Und die Lager Abwehr scheint nicht unbedingt sattelfest zu sein. Dieses vor allem bei Standardsituationen und schnellen Gegenstößen. Freuen wir uns also auf den Auftakt in das Spieljahr 2017 und hoffen auf drei Punkte!

Tabelle:

1. FSV Füchtenfeld	18	48:21	39
2. VfL Weiße Elf II	18	48:31	36
3. SpVgg. Brandl.-Hestr. II	17	38:32	33
4. SV Wietmarschen II	17	24:17	31
5. SV Eintracht TV II	17	44:20	29
6. FC Schüttorf 09 II	17	45:28	29
7. Rot-Weiß Lage	17	49:38	26
8. SV Klausheide	17	35:35	23
9. SV SuSa	16	32:38	23
10. Alemannia NOH	17	31:32	21
11. ASC GW 49 II	17	24:39	20
12. Union Emlichheim II	18	25:33	18
13. Union Lohne III	16	23:37	18
14. SV Esche	16	26:47	15
16. GSV Ringe-N'feld II	16	14:62	1

Ihr Lieferant
für alle
aktuellen Anlässe



Hüsemanns Esch 8
48531 Nordhorn
Tel. 05921 35190



Die Hinrunde, die Lage:

Aufsteiger aus Füchtenfeld überrascht

Der SV SuSa liegt im absoluten Mittelfeld

Einzig die Reserve von dem GSV Ringe/Neugnadenfeld erscheint für die 1. Kreisklasse zu schwach!

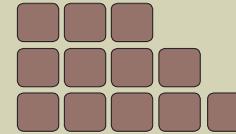
Das hätte vor einem halben Jahr wohl keiner geglaubt: Ganz vorne in der Tabelle der ersten Kreisklasse stehen mit dem FSV Füchtenfeld und der Reserve der Weißen Elf Nordhorn gleich zwei Aufsteiger auf Platz eins und zwei. Und vor allem die Nordhorer Reserve scheint derzeit kaum aufzuhalten zu sein. Es wird schwierig für andere Teams, da noch heranzukommen. Einen Fingerzeig könnte der heutige Spieltag geben. Der Weißen Elf dürfte man im Vergleich mit der dritten Mannschaft von Union Lohne III einen Sieg zurechnen. Aber dann ...

Der FSV Füchtenfeld muss bei der Reserve der Spielvereinigung Brandlecht-Hestrup antreten. Diese verlor in der vergangenen Woche bei Alemannia Nordhorn mit 0:3 und wird auf Wiedergutmachung aus sein. Für die Engels-Truppe aus Füchtenfeld kein leichter Gang. Aber mit einem Erfolg wäre man einen Verfolger zunächst einmal los. Auch, weil sich zwei weitere Verfolger di-

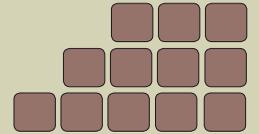
rekt duellieren. In Schüttorf trifft die zweite Mannschaft des FC 09 auf den SV Wietmarschen II. Wenn die 09er noch in den Bereich Aufstieg kommen wollen, ist heute ein Sieg Pflicht. Denn der Gegner, der im letzten Drittel der Hinrunde geschwächt hat, besitzt selber noch große Ambitionen. Und er wird sich in Schüttorf zu wehren wissen.

Damit wäre in Sachen Aufstieg eigentlich alles gesagt. Der SV SuSa steht derzeit auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Dieses war auch das Ziel des Vereins. Trotzdem muss man noch immer mit einem Auge nach unten schielen. Bei der Drei-Punkte-Regelung kann es ganz schnell gehen. Aber es gibt anscheinend Mannschaften, die wesentlich härte betroffen sind. Als erstes ist da die Reserve des GSV Ringe/Neugnadenfeld zu nennen. Diese fristen mit einem Punkt ziemlich hoffnungslos das Tabellenende. Aber auch Mannschaften wie der SV Esche oder Union Lohne III müssen sich Gedanken machen. Und selbst der Tabellenzwölfte Union Emlichheim II könnte schon Montag auf einem Abstiegsplatz abgebildet sein!

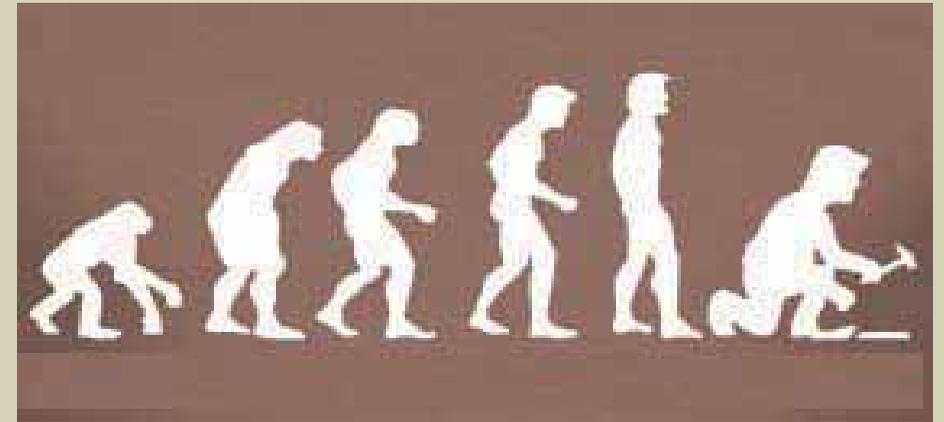
DAS POSTTEAM



14822 Borkwalde



Birkenallee 21



**Pflasterarbeiten aller Art
preiswert - schnell - gut**

Telefon

+49 (0) 33845 30959

Mobil

+49 (0) 1520 6711 421

Mail

helmut5522@hotmail.de



**BAUSPAREN
BAUFINANZIERUNG
ALTERSVORSORGE
VERSICHERUNGEN
GELDANLAGEN
FONDS**



Sprechen Sie mit mir:

Frank Löchtenböcker · Bezirksleiter

Büro: Steinstraße 19 · Schüttorf

Telefon 05923 969510

Mobil 0171 2778809

Telefax 0714116831531

frank.loechtenboerger@wuestenrot.de

Ein Unternehmen der
WÜSTENROT & Württembergische AG

wüstenrot

**Burg
Apotheke**

Lars Steffgen

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Graf-Egbert-Str. 19 ▪ 48465 Schüttorf

Tel. 05923 90 35 88

www.apotheke-steffgen.de



Finde uns auf
Facebook



Alle Geehrten auf einen Blick

SuSa-Vereinsfest

Wie seit vielen Jahren feierten wir SuSaner unser Vereinsfest am 29. Oktober 2016 im Landgasthof Rielmann in Samern. „DJ Maik Bergjan“ übernahm den musikalischen Part. Sportlerin des Jahres ist Lena Schevel, Sportler des Jahres ist Kerim Ekici unter großem Beifall der Anwesenden geworden. Lena spielt in der 1. Frauenmannschaft und trainiert die C-Mädchen. Kerim spielt bei den Alten Herren, betreut die A-Jugend und ist bei fast allen Arbeitseinsätzen dabei. Jochen Kleve begrüßte die Mitglieder und zeichnete im Laufe des Abends Aktive für ihren Einsatz oder die langjährige Treue zum Verein aus: 25 Jahre Mitglied sind Hendrik Tüch-

ter, Pascal Kondritz sowie Heike Bütergerds. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Gerald Ruschulte, Bernhard Diekmann sowie Gerd Niemeyer geehrt. Olaf Turetzek, Berry Bongers sowie Mark Wilbrand leisteten 500 Fußballspiele für unseren Verein. Lena Schnerre und Hans-Gerd Schultbur wurden mit Dank und Anerkennung aus dem Vorstand verabschiedet. Wie auch im letzten Jahr gibt es aus Platzgründen keine weiteren Fotos der Ehrungen. Kevin Schmidt hat an diesem Abend Fotos „geschossen“. Bei Interesse bitte bei ihm oder mir melden. *Das Foto der Geehrten von Hermann Dobbe kann hochaufgelöst und farbig bei mir angefordert werden.* E-Mail: rating.fred-tina@web.de

Gothaer

VERSICHERUNGEN

Gerald Ruschulte

Nordhorner Straße 11 · Tel. 05923 95023

*Der Fachmann
in allen Versicherungsfragen*

Raiffeisen-SB-Tankstelle

Autofahrer, aufgepasst!!!

Bei uns tanken Sie
Diesel, Super und Benzin

Bei uns können Sie tanken,
wann Sie wollen,
24 Stunden täglich
– 7 Tage in
der Woche!

Mit Ihrer EC-Karte,
Stationskarte
oder Bargeld

Ihre Raiffeisen-Tankstelle in Suddendorf

Raiffeisen Obergrafschaft

Gildehaus – Hestrup – Schüttdorf

VOLLER
TANK  HALBE
KOSTEN

LPG-Raiffeisen-Autogas
bei uns erhältlich!

Die preisgünstige
Kraftstoff-Alternative!



„MEIN TEAM“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Fußball in der Grafschaft Bentheim, das sind unzählige spannende Spiele, jede Menge packende Tore, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir drücken allen Aktiven die Daumen und wünschen viele sportliche Erfolge.



www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter
Volksbank eG



Der Spieltag

Tipp
SuSa-Info

SV SuSa – Rot-Weiß Lage 2:2

Wenn Petrus will, dann tritt unsere erste Mannschaft heute zum ersten Mal im Jahr 2017 an. Der Gast ist da etwas weiter. Lage schlug vergangene Woche die Eintracht mit 1:0

SpVgg. Brandlecht-Hestrup – FSV Füchtenfeld 0:1

Das Top-Spiel des Tages! Die Brandlechter Reserve könnte den Lauf des Aufsteigers stoppen und sich selber wieder ins Titelrennen schießen. Doch der FSV hat genügend Selbstvertrauen, auch in Brandlecht zu bestehen.

VfL Weiße Elf Nordh. II – Union Lohne III 4:1

Die zweite Mannschaft vom Ootmarsumer Weg hat jahrübergreifend einen echten Lauf. Und dieses brachte dem Aufsteiger den zweiten Platz ein. Damit drängt man mit aller Macht in Richtung Aufstieg zur Kreisliga.

Ringe/Neugnadenfeld II – ASC GW 49 II 1:1

Ob der Trainerwechsel bei den Hausherren gefruchtet hat, wird sich heute zeigen. Das Spiel in Füchtenfeld, wo man 0:2 unterlag, darf nicht der wahre Messstab sein.

SV Esche – Alemannia Nordhorn 2:0

Heute gilt es für die Niedergrafschafter, dieses Spiel gewinnen zu müssen. Der Gast aus Nordhorn hat sich mit einem 3:0 gegen Brandlecht II eindrucksvoll in dieses Jahr angemeldet. Doch das muss den Gastgebern völlig egal sein.

Klausheide – Union Emlichheim II 6:2

Die Hausherren, wenn sie ihre personellen Probleme in den Griff bekommen, sind in der Lage, weiter oben mitzuspielen. Aber die Gäste brauchen jeden Punkt gegen den Abstieg.

FC Schüttorf 09 II – SV Wietmarschen II 2:1

Der FC 09 sollte heute das Spiel gewinnen, will man eine der letzten Chancen auf den Aufstieg wahren. Aber genau dieses Ziel verfolgt der Gast auch.

Die Lage beim SV SuSa

Wenn es nicht für oben reicht, muss es zumindest gegen unten genügen. So sollte man den Tabellenstand und bisherigen Saisonverlauf unserer ersten Mannschaft analysieren. Wer hoffte, dass unser Team vielleicht in diesem Jahr bereits in der Spitzengruppe zu finden sein würde, war die Sache vor der Saison leider nicht ganz realistisch angegangen. Das jüngste Team der 1. Kreisklasse verkauft sich mit den Möglichkeiten, die sie besitzen, und darf mit dem bisher erreichten Mittelfeldplatz zufrieden sein. Mal sehen, was uns die zweite Hälfte der Saison noch bringt. Auf jeden Fall sollte man so schnell wie möglich Punkte sammeln, so dass man sich so schnell wie es geht und endgültig von der Abstiegszone entfernt.

Was der ersten Mannschaft recht, ist der Reserve billig. Der Aufsteiger hat sich nach einem Jahr Abstinenz und einem unfreiwilligem Aufenthalt in der dritten Kreisklasse in der alten und neuen Umgebung etabliert. Mit Rang neun dürfte man in Suddendorf zufrieden sein. Vor allem, weil in der 2. Kreisklasse bereits zwei Mannschaften ein wenig abgeschlagen im Tabellenkeller stehen. Ganz unten,

und kaum noch zu retten, ist die Zweitvertretung des SV Klausheide. Mit gerade vier Zählern zur Hälfte der Saison dürfte ein Überleben in der Klasse kaum möglich sein. Schon dreizehn Punkte fehlen den Klausheidern auf einen Nichtabstiegsplatz. Und auch für die dritte Mannschaft des ASC Grün Weiß 49 dürfte es schwierig werden. Bei sechs Punkten Rückstand ist es jedoch nicht unmöglich. Für die Möhlmann-Elf muss es nur wie in der Vorrunde weitergehen. Punkte sammeln, nicht in Hektik verfallen. Dann wird alles gut.

Womit wir bei den Frauen wären. Mit einem überraschenden Sieg gegen den FC Oste/Oldendorf hegt man wieder Hoffnung im Kampf gegen den Abstieg. Und so ganz abwegig ist diese Hoffnung nicht. Dem Team von Herwin Kerkhoff fehlen nur noch vier Zähler auf den SV Friedrichsfehn. Im Spiel gegen Oste konnte sich der SV SuSa auf eine sehr gute erste Halbzeit verlassen. Hier ging man durch Tore von Kathrin Bookholt, Rike Hatger und Irena Geric mit 3:1 in Front. Die Schlussoffensive der Gäste brachte lediglich eine Ergebniskorrektur zu Tage. Das 3:2 war letztlich über 90 Minuten gesehen vollkommen verdient.

Frauen-Kreisliga

SV SuSa - SV Union Lohne 1:5

Tabellenführer war eine Nummer zu groß!

Auch die Kreisligakickerinnen des SV SuSa starteten letzte Woche in die Rückrunde und durften direkt gegen den Tabellenführer SV Union Lohne antreten. Im Hinspiel auswärts hatten die Lohner Damen die Suddendorfer Reserve mit 7:0 nach Hause geschickt, dementsprechend rechnete man sich auf SuSas Seite keine allzu großen Chancen aus, die Punkte in Samern zu behalten.

Referee Tom Bookholt pfiff die Partie bei angenehmen 15 Grad und Sonne um 14.30 Uhr auf einem stark in Mitleidenschaft gezogenen Platz an. Ob die Platzverhältnisse nun vom Wetter oder von dem überaus klaren 10:0-Sieg der Dritten Herren zuvor stammten, sei dahingestellt. ;-)

Von Anfang an standen die Acht-Platzierten der Kreisliga stark unter Druck. Lohne riss das Spiel an sich und überspielte die Abwehr mit leichten Passkombinationen. Konditionell und spielerisch unterlegen konzentrierte sich die Heimmannschaft zunächst darauf, defensiv sicher zu stehen und den Lohnern einen Strich durch ihre einstudierten Spielzüge zu machen. Das gelang bis zur zwölften Minute, als Ma-

rina Schnieders zum 0:1 einnetzte. Verena Demer half beim 0:2 in der 15. Minute nach, indem sie den Ball unhaltbar für Keeperin Inken Schevel abfälschte. Doch kampflös ließen sich die Susa-Damen nicht in die Halbzeitpause drängen. Nach einem langen Ball konnte man den Überraschungsmoment und zusätzlich die Schnelligkeit von Saskia Dove ausnutzen, die den Ball sicher in der linken unteren Ecke platzierte. Kurz vor dem Halbzeitpfiff schien die Partie wieder offen zu sein, doch SuSa fehlte oftmals die entscheidende Durchsetzungskraft.

Nach Wiederanpfiff dauerte es nicht lange, bis Hanna Timmers auf 1:3 erhöhte (52. Minute). Grund waren sowohl die fehlende Abstimmung in der Defensive als auch der fehlende Zug zum Tor der Susanerinnen. Lohne erhöhte den Druck weiterhin und ließ die Heimmannschaft selten aus der eigenen Spielhälfte herausspielen. Glück hatte man, als Verena Demer den Ball auf der Linie klären konnte. Heike Timmers traf daraufhin in der 62. und 88. Minute zum Doppelpack und machte somit das Endergebnis von 1:5 klar.



Landgasthof Rielmann

Platz für 180 Gäste...

...bieten wir Ihnen für Ihre Feierlichkeiten in unserem Festsaal.

- Zimmer mit Dusche/WC
- Doppelte Bundeskegelbahn
- Großer Parkplatz

Frank Rielmann

Ohner Straße 126 · 48465 Samern
 Tel. (0 59 23) 77 00 · Fax (0 59 23) 99 52 69
 E-Mail: rielmann-samern@ewetel.net

Ralf
SCHMIDT
 Malerbetrieb



Ausführung aller Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten, Fußbodenverlegung

**Samern · Ohner Str.142 · Tel. (0 59 23) 63 63
 malerbetrieb.schmidt@ewetel.net**